



Dirk Menger No. 1

Mit dem Album No. 1 präsentiert der Pianist und Cellist Dirk Menger sein erstes Soloalbum.

Der aus Mittelhessen stammende Musiker, der an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt studiert hat, ist seit vielen Jahren als Live- und Studiomusiker für verschiedene Künstler aktiv, seit längerem zählt er zur festen Besetzung von Samuel Harfst.

Auf dem Instrumentalalbum No. 1 zeigt sich nun zum einen Dirks Liebe zum Klavier und gleichzeitig sein Hang zu orchestraler Musik, welche, dargestellt durch ein einziges, aber mehrspurig aufgenommenes Cello, das Klavier in 5 Stücken stimmungsvoll untermalt.

Die 12 Tracks des Albums bergen in sich eine Bandbreite von schlichten Melodien hin zu sehr vollen Klangbildern, von verspielten Stücken wie dem waltz latte macchiato bis hin zu großen Kompositionen wie see, wo man fast schon an Filmmusik erinnert wird.

Das Klavier klingt dabei meistens sehr weich und trotzdem direkt. Stücke wie die reise in den regen oder montecristo nehmen einen mit ihrer intensiven Stimmung sofort ein, bevor das Album mit the end of the beginning einen fulminanten Schluss findet.



Die Musik von Dirk Menger ist unaufdringlich und gerade dadurch greifbar und berührend; No. 1 ein Debütalbum, das auch für die Zukunft noch viel von dem jungen Komponisten erwarten lässt.

Dirk Menger Trio:

In Anlehnung an den Sound des Albums No. 1 werden die Konzerte im Trio mit Dirk Menger am Klavier unterstützt durch eine Geige und ein Violoncello, so dass der Zuhörer die Klangästhetik des Albums live genießen kann.

In ausgefeilten Arrangements übernehmen teilweise Geige und Cello die Melodien der Stücke oder unterstützen das Klavier durch Klangflächen und percussive Elemente.

Zusätzlich erwarten den Zuhörer neue Stücke, in denen Geige und Cello teilweise auch in den Vordergrund rücken.

Zum Booking:

Der Erfahrung nach rechnet sich ein Konzert für den Veranstalter über den Eintritt mit dem Dirk Menger Trio mit ca. 150 Konzertbesuchern, eventuell auch über den Verkauf von Getränken und Speisen oder durch die Unterstützung von Sponsoren auf Flyer und Plakaten.

Für das Booking wird gebeten, das Bookingformular auszufüllen. Anschließend kann gerne Kontakt aufgenommen werden, um Fragen zu klären.

Kontakt:

Jessica Menger
Email: booking@dirkmenger.com
Tel.: 01 76/80 20 92 98

Werbung & Tickets:

In der Regel wird das Werbematerial (Flyer, Plakate) für das Konzert an den Veranstalter versendet. Selbstverständlich kann auch die Druckversion des Werbematerials online an den Veranstalter verschickt werden, so dass zusätzliche Werbung durch den Veranstalter ermöglicht wird. Zusätzlich wird das Konzert über die Homepage und das Facebook-Profil von Dirk Menger beworben.

Die Tickets werden für das Konzert direkt an den Veranstalter versendet. Der Vorverkauf läuft über lokale Vorverkaufsstellen und über www.tickets.de.

Technik:

Licht und Tontechnik wird gestellt. Wenn ein Veranstalter nach Absprache mit dem Techniker geeignete Audio- und Lichttechnik bereitstellen kann, wird diese verwendet und dies bei der Gage mit berücksichtigt. Das Team von Dirk Menger organisiert den Auf- und Abbau der Technik.

Fahrtkosten:

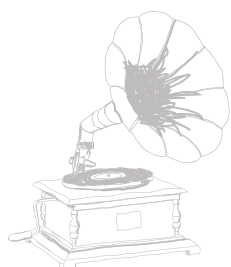
In der Regel werden die Fahrtkosten über die Gage abgegolten.

GEMA:

Gebühren für die GEMA fallen nicht an, da die Musik von Dirk Menger nicht GEMA pflichtig ist.

Gage:

Informationen auf Anfrage.



Ablauf Konzert:

4 Stunden vor Beginn des Konzertes: Ankunft der Techniker, Aufbau Licht- und Tontechnik. Hausmeister oder -techniker vor Ort für Einlass und evtl. Absprachen.

3 Stunden vor Beginn des Konzertes: Ankunft der Musiker, Aufbau Merchandising.

2 ½ Stunden vor Beginn des Konzertes: Soundcheck, Lichtprobe.

½ Stunde vor Beginn des Konzertes: Einlass der Konzertbesucher, Ticketverkauf Abendkasse.

Konzertbeginn: 1. Block, Dauer ca. 45 Minuten.

Pause ca. 15–20 Minuten mit eventuellem Verkauf von Speisen und Getränken.

Konzert: 2. Block, Dauer ca. 45 Minuten.

Anschließend Abbau der Technik/ Verkauf von CD's und Merchandise.

Aufgaben des Veranstalters insbesondere:

- Verteilung des Werbematerials vor Ort, lokaler Ticketvorverkauf
- Eventuell Suche nach Sponsoren
- Organisation Verkauf von Getränken und Speisen
- Organisation Abendkasse
- Absprache mit Techniker, wie z.B. Bühnengröße, Bereitstellung eines Klaviers/Flügels, Stromversorgung, Besonderheiten der Locations (z. B. Open Air)
- Bereitstellung von Getränken/Snacks/Kaffee bei Ankunft der Techniker
- Warmes Abendessen und Getränke ca. 1 Stunde vor Konzertbeginn
- Backstage Raum bzw. Umkleiden